



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

August - Oktober 2022

Giora
Feidman

Sonntag,
4. September
19 Uhr



Altkleider-
sammlung
für Bethel
5. - 7. September

Erntedankfest
Festumzug von
Kirche zum Klein-
garten 2. Oktober

Klavierkonzert: Bach,
Wohltemperiertes Klavier
mit Daniel Hoyos Rodriguez
1. Oktober, 19 Uhr

**Kirchengemeinderatswahl
Jetzt kandidieren !**

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10 Losung für August 2022

Liebe Gemeinde!

Fakten, Fakten, Fakten. So hat vor vielen Jahren einmal eine Zeitschrift geworben. Heute spricht man vom Faktencheck, um andere Meinungen zu widerlegen.

Im Spruch für den Monat August geht es um die Weisheit. Weisheit ist ein schöner Begriff, ein alter Begriff, etwas fürs Alter. Etwas, worum die Jungen die Alten beneiden können. Die können noch nicht altersweise sein, höchstens altklug, was dann aber kein Kompliment ist. Weisheit steht im Gegensatz zur faktengestützten Wahrheit. Weise wird man, wenn man zu akzeptieren gelernt hat, dass es sich widersprechende Fakten gibt. Physiker werden weise, wenn sie nach dem Kern der Dinge fragen: Sind Elektronen Teilchen oder Wellen? „Je nachdem“, ist die Antwort. Weisheit steht für das Wissen, das sich selbst relativiert.

Dazu braucht man einfach Distanz, Abstand von sich selbst und dem eigenen Denken.

Was hatten wir doch einmal so schöne revolutionäre neue Gedanken, als wir jung waren. Jetzt stellt es sich heraus nach vielen Jahren,

so ganz richtig haben wir nicht gelegen.

Viele haben damals mitdemonstriert gegen die Aufrüstung des Westens, der immer gleichziehen wollte mit dem Osten. Heute scheint vielen Aufrüstung das Gebot der Stunde. In der revolutionären Bewegung von 1968 war man stolz, durch Kommunen die kleinbürgerliche Familie zu ersetzen. Vor kurzem wurde die „Ehe für alle“ gefeiert. Damals wäre so ein Schlagwort eine reaktionäre Bedrohung gewesen.

Ich erinnere mich noch an die Begeisterung für die AKWs und natürlich an den Kampf dagegen. Sollen sie jetzt wirklich abgeschaltet werden, mitten in der Angst vor dem kalten Winter? Auch Feindbilder lösen sich: Wer hätte vor 30 Jahren sich vorstellen können, dass eine Koalition zwischen den Grünen und der CDU als mehr oder minder selbstverständlich angesehen wird - niemand in den beiden Parteien.

Die ganze Wahrheit ist bei Gott. Ihn sollen wir lieben und nicht unsere eigenen, immer so vorläufigen Vorstellungen.

Ihr Pastor





Gottesdienste von August bis Oktober 2022

- | | | |
|--------|--|--|
| 31.7. | 7. nach Trinitatis | Pastor Gunnar Urbach |
| 7.8. | 8. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastorin i. E. Ute Gansel |
| 14.8. | 9. nach Trinitatis | Pastorin i. E. Ute Gansel |
| 21.8. | 10. nach Trinitatis | Ökum. Gottesdienst im Stadtpark Harksheide |
| 28.8. | 11. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 4.9. | 12. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastorin Wallmann |
| 11.9. | 13. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 18.9. | 14. nach Trinitatis | Pastor Gunnar Urbach |
| 25.9. | 15. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 2.10. | Erntedankfest (s. Artikel)
10 Uhr Treffen an der Kirche | Pastorin Wallmann |
| 9.10. | 17. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastor Wallmann |
| 16.10. | 18. nach Trinitatis | Pastorin Wallmann |
| 23.10. | 19. nach Trinitatis | Pastorin i. E. Ute Gansel |
| 30.10. | 20. nach Trinitatis | Pastorin Wallmann |
| 31.10. | Reformationstag 16 Uhr
(in Planung, siehe Aushänge) | Ökumenischer Gottesdienst
Thomaskirche, Glashütte |

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.

Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 6
Konzert mit Giora Feidman	Seite 7
Kleidersammlung für Bethel	Seite 8
Klavierkonzert	Seite 9
Erntedank-Gottesdienst am 2.Oktober	Seite 11
Nachfolge im Kirchenbüro	Seite 12
Kirchenwahl	Seite 12
Ukrainische Flüchtlinge in Friedrichsgaber Familie	Seite 12
„Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Blankeneser Kirche	Seite 14
Kirche – Kita – Klapperkisten!	Seite 16
75 Jahre Kleingärtnerverein Friedrichsgabe e.V. von 1947	Seite 16
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	Seite 19
Torsten Dreyer gestorben	Seite 23
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	Seite 23
Verschiedenes	Seite 26
Rückblick(e)	Seite 32
Landtagswahlen am 8. Mai	Seite 33
Vom Krabbeln und Brabbeln aus dem Garten	Seite 33
Die Spielgruppe hat noch Plätze frei	Seite 34
Die Haiku-Ecke	Seite 35
Johannestisch	Seite 35
Senioren-Mittagstisch	Seite 36
Der Seniorenkreis im Herbst	Seite 36
Kinderkirche	Seite 37
Frauengespräch am Ende des Tages	Seite 37
Offene Kirche	Seite 38
Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde	Seite 38
Kirchenbüro/Impressum	Seite 40

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 ean
elektro-alster-nord



Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb
Heizung + Warmwasser durch sparsamste
Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger
Straße 667b
22844 Norderstedt

 **5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

Konzert mit Giora Feidman

Der Klarinettist (* 1936 in Buenos Aires), seit den 1980-Jahren in Deutschland, ist bei uns der bekannteste Vertreter der Klezmer-Musik. Die Agentur schreibt: Musik verbindet – Menschen, Kulturen, sogar ganze Länder. Musik braucht keine Sprache, sie ist selbst eine, die jeder verstehen kann. Sie urteilt nicht über den Geist, den sie berührt. Der Klezmermusiker Giora Feidman weiß um das berührende Wesen der Musik wie kaum ein anderer und drückt seine beeindruckende Einstellung zum Leben darin aus. Seit jeher setzt er sich für den Frieden ein und hat die dadurch gewonnenen Freundschaften immer mehr zu schätzen gelernt. Für sein 75-jähriges Bühnenjubiläum hegt der Klarinettist daher einen ganz besonderen Wunsch: seine Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen. Seit Januar 2022 ist er deshalb weltweit mit seinem neuen



Friendship-Programm auf Tournee und lässt diesen Traum wahr werden. Im September wird Giora Feidman dabei von seinem Prestige-Ensemble Klezmer Virtuos begleitet. In dieses besondere Ensemble lädt Giora Feidman, der König des Klezmer, in wechselnden Besetzungen Virtuosen der Klezmermusik ein und erschafft so ein facettenreiches Zusammenspiel. Von traurigen Weisen bis hin zu wilden Tänzen: Giora Feidman und Klezmer Virtuos verzaubern die Gäste mit Klängen zwischen Träumen und Lachen, leidvoller Melancholie und halsbrecherischer Virtuosität. Auf seiner Welt-Tour will Giora Feidman die ganze

Ihr Fliesenleger aus Friedrichsgabe



post@die-fliesenlegerei.de - Telefon 30980422 - Mobil 0170 5840578

Welt umarmen, musikalisch das Jahr feiern und neue Freundschaften schließen. Dafür lässt er auch seine eigenen Grenzen verschwimmen – unabhängig von seinen Ensembles und Genres ist es sein Ziel, seine Botschaft von Frieden und Versöhnung über Landesgrenzen, Kulturräume, Religionen und Generationen hinweg zu verbreiten. „Wenn ich mein Instrument aufnehme, trage ich eine spirituelle Botschaft von Frieden, vom ‚Schalom‘, in die Welt“, so der Klarinetist. Auch wenn es Giora Feidman bewusst ist, dass sich Menschen nicht so leicht zusammenbringen lassen wie Noten, glaubt er fest daran, dass die Musik sie in Frieden und Freundschaft verbinden kann. Er selbst verbindet dafür mitreißenden Tango mit berührendem Klezmer; die Aufregung der Moderne mit der Verbundenheit seiner Traditionen, und schafft so ein buntes Programm für jedermann – eben für die ganze Welt.

Eintrittskarten:

Normalpreis ab 44,90€

Schüler/Studenten bis 24 J. ab 27,65€

Kinder bis 6 J. ab 23,05€

Karten gibt es online auf www.gio-rafeidman.com, www.ma-cc.com, bei Eventim sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Eckhard Wallmann

Kleidersammlung für Bethel

Wie in jedem Jahr sammeln wir auch in diesem Jahr Altkleider für Bethel.



Bei uns wird vom 5. bis zum 7. September (Mo.-Mi.) gesammelt werden.

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können von 9 bis 19 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. In der Regel kommt bei uns ca. eine Tonne Kleidung zusammen.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland. Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der evangelischen Kirche. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels. Der Name Brockensammlung kommt von einer biblischen Erzählung. - Allerdings wurden da noch keine Altkleider gesammelt sondern Essen für die Armen. Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de

Eckhard Wallmann

Klavierkonzert

Am Sonnabend, dem 1. Oktober um 19 Uhr erwartet uns im Gemeindehaus ein außergewöhnliches Konzert mit einem außergewöhnlichen Musiker. Daniel Hoyos Rodriguez, gebürtig aus Medellín * (Vita s.u.) hat sich intensiv mit den Werken Johann Sebastian Bachs auseinandergesetzt und wird uns an diesem Abend mit einem der bedeutendsten Werke des großen Meisters bekannt machen, nämlich dem „Wohltemperierten Klavier“. Diese Sammlung von 48 Präludien und Fugen in 2 Teilen führte wohl zu der heute üblichen Stimmung des Klaviers, mit welcher man in allen Tonarten spielen kann. Es ist eine der großartigsten Sammlungen für „Clavier“ (damals übliche Bezeichnung für das Klavichord), die es gibt und war für Beethoven, Chopin, Schumann, Mozart, Brahms und viele andere Komponisten Vorbild und Inspirationsquelle.

D. Hoyos Rodríguez wird aus dem ersten Teil spielen - und zwar auswendig!

Bach, der eigentlich sehr an der Weiterentwicklung der Musikinstrumente interessiert war, muss 1747, drei Jahre vor seinem Tod, die Hammerflügel im Schloss Sanssouci kennengelernt haben. Es gibt aber keinen Beleg darüber, dass er sich zu dem in der damaligen Zeit völ-



lig modernen Instrument geäußert hat. Es ist überliefert, dass er am meisten das Klavichord geschätzt hat. Auf diesem – sehr leisen – Tasteninstrument lässt sich der Klang durch den Anschlag gestalten und sogar modifizieren. Das „Wohltemperierte Klavier“ ist für Klavichord, Cembalo oder Orgel geschrieben. Wenn man den modernen Flügel aber so spielt, wie wir es am 1.10. hören werden, wird es ein wunderbares musikalisches Erlebnis werden.

Vita

Geboren in Medellín (Kolumbien)
28.1.92

Im Alter von 10 Jahren schon zum

**EIN HAUS
LÄSST SICH
KAUFEN,
ABER NICHT
EIN ZUHAUSE.**

WALTER LUDIN

ALS WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT BIETEN WIR
UNSEREN MITGLIEDERN MODERNE QUALITÄTSWOHNUNGEN
ZU FAIREN MIETEN MIT EXZELLENTEM SERVICE.

Studium aufgenommen.

Mit 19 Jahren Ehrenabschluss.

Stipendiat des Innenministeriums Sommerkurs.

Konzerte u.a. mit Christa Ludwig.

Viele Sponsoren haben sein Studium in Bogotá finanziert.

Sein Studium am Johannes-Brahms-Konservatorium wurde in allen Fächern mit höchster Benotung abgeschlossen.

Mehrere kolumbianische Orchester luden ihn als Solisten ein. Klavierkonzert von Dimitri Kawalevsky oder das Cembalokonzert D-Moll von J. S. Bach.

Hervorzuheben sind seine künstlerischen Projekte mit sozialgefährdeten Kindern in Medellín.

Viele Namen der kolumbianischen Künstler und Institutionen sind uns hier natürlich unbekannt.

Damit sich möglichst viele Zuhörer einfinden können, ist das Konzert eintrittsfrei. Eine Kollekte ist aber sehr willkommen.

Lothar Fuhrmann

Erntedank-Gottesdienst am 2. Oktober

Wie in den letzten beiden Jahren wollen wir den Erntedank als Familien-Gottesdienst im Kleingarten Friedrichsgabe feiern. Wir werden uns um 10.00 Uhr vor der Johanneskirche treffen und dann in

einem festlichen Umzug über die Glockenheide und den Waldbühnenweg zum Festplatz Pilzhagen 3 gehen. Der Gottesdienst beginnt dort um 10.45 Uhr, falls Sie lieber direkt dorthin kommen.

Erntedank ist ein schönes kirchliches Fest, und wir bereiten – wie jedes Jahr – mit den Kindern des Johannes-Kindergartens einen Beitrag vor. Die meisten Kinder kennen die Anlage inzwischen ganz gut. Wir haben wieder Kartoffeln in die Erde gelegt und Erbsen und Möhren gesät. In diesem Jahr ist auch eine kleine Eisenbahn auf der Kirchen-Kindergartenparzelle aufgebaut, die die 1- bis 3-jährigen mit Kohlrabi, Zucchini und einer Tomate bepflanzt haben.

Es ist eine schöne Tradition, dass die Kleingärtner für den Altar Erntegaben sammeln, und auch Kinder und Jugendliche bringen oft etwas mit, zum Beispiel ein Stück Obst oder Gemüse. Nach dem Gottesdienst werden wir die Spenden zur TAS am Heroldcenter bringen. Dort wird für Wohnungslose jeden Mittag gekocht.

Auf der Wiese vor dem Vereinshaus werden im Open-Air-Gottesdienst auch die Jugendlichen vorgestellt, die neu in unserer Gemeinde mit dem Konfirmandenunterricht beginnen. Damit alle merken, dass Erntedank ist, wäre es schön, wenn Sie

sich für den Weg etwas vorbereiten. Vielleicht, indem eine Kinderkarre oder ein Fahrrad mit bunten Bändern oder Herbstlaub geschmückt wird. Auch echte Blumen oder aus Krepp-Papier passen gut. Wir sind gespannt auf einen bunten und fröhlichen Erntezug und ein schönes kleines Fest.

Elisabeth Wallmann

Nachfolge im Kirchenbüro

Wir müssen zum 1. Januar 2023 die Verwaltungsstelle (Kirchenbüro) in unserer Gemeinde neu besetzen. Wir suchen einen Kandidaten oder eine Kandidatin mit Lust an Verwaltung, Projektarbeit und Lust an Arbeit mit Menschen. Die Stelle hat einen Umfang von 15-20 Wochenstunden. Es besteht Spielraum für die Ausfüllung der Stelle. Bewerbungen bitte ins Kirchenbüro

Eckhard Wallmann

Kirchenwahl

Wer jetzt noch für den Kirchengemeinderat kandidieren möch-

te, muss sich beeilen. Bis zum 2. Oktober muss der ausgefüllte Wahlvorschlagschein bei uns im Kirchenbüro eingegangen sein. Kandidieren kann jedes Mitglied unserer Gemeinde. Voraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr und fünf Unterstützerunterschriften auf dem Wahlvorschlag. Dieses Formular kann im Internet heruntergeladen werden (einfach „Nordkirche Formular Wahlvorschlag“ suchen) oder im Kirchenbüro abgeholt werden. Überlegen Sie, ob Sie nicht etwas in Gemeinde oder Stadtteil bewegen wollen! Wir warten alle auf Sie! Am 6. November bei der Gemeindeversammlung werden sich alle Kandidaten vorstellen.

Eckhard Wallmann

Ukrainische Flüchtlinge in Friedrichsgaber Familie

Als am 24. Februar der seit Jahren schwelende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine durch den Angriff Russlands zu einem Krieg wird,

**Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR**



Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- n. Dr. med. Laabs
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-
- Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

sind wir wie so viele in Deutschland tief betroffen. Die Bilder aus der Ukraine lassen das Schlimmste befürchten, und viele Menschen begeben sich auf die Flucht in den Westen. Sehr schnell kommt bei uns in der Familie das Thema auf, wie wir helfen können. Und da die Kinder bereits aus dem Haus sind, haben wir die Möglichkeit, einer ukrainischen Familie Unterkunft und Unterstützung anbieten zu können.

Über private Kontakte erfahren wir von einer ukrainischen Mutter mit ihrem 17-jährigen Sohn, die nach Norderstedt kommen möchte. Auch andere Familienmitglieder sind hier und haben privat Aufnahme gefunden. Und so laden wir die beiden zu uns ein und treffen unsere Gäste an einem Sonntagnachmittag zum ersten Mal am Bahnsteig der UI in Norderstedt-Mitte.

Müde sehen die beiden aus nach einer wochenlangen Reise aus der Mitte der Ukraine über Polen und ein Erstaufnahmelager in Neuss. Zwei große Koffer schieben sie vor sich her und haben darin alle ihre Besitztümer, die sie mitnehmen konnten. Die erste Begegnung ist noch ein wenig befangen, aber wir sind alle berührt und nehmen uns zur Begrüßung in die Arme.

Die Verständigung klappt nur mit einem Übersetzungsprogramm, aber glücklicherweise spricht und versteht der Junge ein wenig Englisch, und so können wir die ersten Informationen austauschen. In den ersten Tagen ist das Ruhebedürfnis unserer Gäste sehr groß, und sie erfreuen sich am Garten, an den Tieren und den ersten Kontakten mit der Familie und in der Nachbarschaft. Wir besprechen unsere Regeln für das Zusammenleben: wann wird gegessen, wann werden die Einkäufe gemacht, welche Zeiten verbringen wir gemeinsam, und wann und wo kann sich jeder auch zurückziehen und für sich alleine sein. Wir sind überwältigt von der netten zugewandten Art unserer Gäste und lassen uns gerne mit ukrainischer Kost verwöhnen.

Mit der Ankunft in Norderstedt stehen einige Behördengänge an: Wir haben Termine beim Einwohnermeldeamt, beim Sozialamt, beim Ausländeramt in Bad Segeberg und zuletzt dann auch beim Jobcenter. Viele Formulare müssen ausgefüllt werden, aber es gibt sehr viel Hilfsbereitschaft und die Abläufe sind - soweit wir das nachvollziehen können - sehr gut organisiert.

Nach gut zwei Monaten sind die Formalitäten soweit erledigt und

die Familie kann sich ein wenig entspannen. Der Schulbesuch ist organisiert, es gibt sogar zu den Sommerferien das erste Zeugnis der deutschen Schule. Natürlich steht noch das Thema, die deutsche Sprache zu lernen, im Vordergrund, und auch die Mutter wird nach den Sommerferien einen Sprach- und Integrationskurs machen, um möglichst schnell auch Chancen auf eine Beschäftigung zu haben.

Das nächste große Ziel ist dann eine eigene Wohnung, denn so harmonisch das Zusammenleben auch gegenwärtig ist: ihre Zukunft und ein eigenes Leben werden die beiden erst aufbauen können, wenn sie wieder auf eigenen Füße, stehen. Wir hoffen, auch den weiteren Weg unterstützen zu können und wünschen unseren Gästen alles Gute.

Angela Löw-Krückmann

Der Weg hat sich gelohnt: „Elias“ von Felix Mendelssohn- Bartholdy in der Blankeneser Kirche

Es war eine begeisternde Aufführung des Oratoriums „Elias“ am Pfingstsonnabend. Es musizierten die großartigen Chöre Johanneskantorei Friedrichsgabe und Cantus Blankenese zusammen mit Gesangssolisten und Instrumentalisten unter der Leitung von Maria Jürgensen.

Gleich zu Beginn nach Fluchworten des Profeten Elia (Philip Niederberger, Bass), der auf dunklen d-Moll-Akkorden eine lange Zeit der Dürre ankündigt, der Chor in einem fulminanten Fortissimo: „Hilf, Herr, willst du uns denn gar vertilgen?“ Eindrucksvoll in der Eröffnungsszene auch die beiden Solistinnen (Sonja Bühler, Sopran / Friederike Schorling, Alt): „Zion streckt ihre Hände aus“. Wer hatte da im Publikum nicht die vielen Verzweiflungsbilder aus den gegenwärtigen Kriegs- und Hungerkatastrophen vor Augen? - Mendelssohn erzählt in seinem 1846 uraufgeführten Oratorium die Geschichte des Profeten Elia aus den Königsbüchern des Alten Testaments. Es geht um den Konflikt zwischen der Gottesverehrung für den Gott Israels und der Anbetung der Fruchtbarkeitsgötter Baal und Astarte. Letztere wird am Hof des Königs Ahab und der Königin Isebel mit vielen Hundert Priestern zelebriert. Das Volk der Israeliten ist zwischen beiden hin- und hergerissen. Elia hat sich unterdessen bei einer Witwe und ihrem gerade gestorbenen Sohn versteckt. Sonja Bühler überzeugend in der Rolle der um ihren Sohn trauernden Mutter. Nachdem der Profet den Sohn wieder zum Leben erweckt hat, verlässt er sein Versteck und fordert den König zu einem Gottesurteil

auf dem Berg Carmel heraus. Würden die Baalspriester oder würde Elia Feuer und Wasser vom Himmel auf ein Brandopfer herabfallen lassen können? Im „Showdown“ zwischen Elia und den Baalspriestern singt der Chor als wankelmütiges Volk für beide Seiten: „Baal, erhöre uns!“ und „Dank sei dir Gott, du tränkest das durstige Land“. Elia ist es, der mit seinem inständigen Gebet, Feuer und Wasser vom Himmel kommen lässt. Das Feuer entzündet das Brandopfer. Der langersehnte Regen kommt mit einiger Verzögerung. Jedes Mal singt der nach Regen Ausschau haltende Knabe (Elin Stier, Sopran) nur unterstützt durch die Oboe sein unheimliches: „Ich sehe nichts!“ Dann endlich: die erste Wolke am Himmel! - Damit ist die Geschichte aber noch nicht zu Ende. Elia lässt die „falschen“ Profeten umbringen und muss vor der Rache der Königin flüchten. Mendelssohn geht noch über das biblische Original hinaus und lässt auch das Volk dem Elia Rache schwören: „Er muss sterben!“. Der Komponist stattet das folgende persönliche Schicksal des Profeten einerseits mit heldisch opernhafte Zügen aus, die Philip Niederberger nicht nur stimmlich, sondern auch mimisch und gestisch ausspielte im Gegenüber zu Shimon Yoshida (Tenor) als König Ahab und zu Friederike Schorling als wü-

tender Königin Isebel. Andererseits verfällt der Profet in tiefe Depression und Todessehnsucht. Berührend die folgenden trostreichen choralartigen Solistenensembles wie das allgemein berühmt gewordene „Hebe deine Augen auf zu den Bergen“ und das liturgisch-hymnische „Heilig ist Gott der Herr!“. Hier bewährten sich in kongenialem Zusammenklang die Chorsolisten Anja Saphir-Janssen, Eva Hage, Christian Schumann und Tim Schwarzenberger. Zum Ende hin eindringlich lyrisch Friederike Schorling „Sei stille dem Herrn“. Nachdem der Chor Elias Himmelfahrt auf einem feurigen Wagen eindrücklich geschildert hat, folgt die Arie „Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne“. Mit verhalten strahlender Stimme gestaltete Shimon Yoshida diese helle Vision vom „Tag des Herrn“ mit den Posaunen des Jüngsten Gerichtes. - Nach einem Ausblick auf die Sendung Jesu wechseln Chor, Solisten und Orchester schließlich in ein strahlendes D-Dur. Maria Jürgensen konnte noch einmal alle Musikanten unter ihrem Taktstock vereinen, um sozusagen mit „Pauken und Trompeten“ das Gotteslob zu feiern: „Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!“ - standing ovations!

Joachim Tegtmeyer

Kirche – Kita – Klapperkisten!

Warum das alles zusammenpasst?

Hier die Geschichte:

Auf der Hauptversammlung des Fördervereins unserer Gemeinde (Beitrittsformulare gibt es im Büro) wurde über die notwendige Erneuerung der Tretautos und Roller des

Kindergartens

gesprachen.

Arnold Lo-

renzen erin-

nernte sich an

den Werbeslo-

gan der Firma

Kiesow: „Wir

geben min-

destens 200

€, wenn du

mir dein altes

Auto bringst.“

Er fragte nach

und bekam

die Antwort:

„Ja. 5 Autos können hier abgege-

ben werden, und es gibt 20 € pro

Stück.“ Der Geschäftsführer der

Firma Landberg, dessen Sohn in

die Kita Johannes geht, hat die Prä-

mie dann noch auf 500 € erhöht.

Er holte sogar die Fahrzeuge mit

einem 20-Tonner vom Kindergar-

ten ab und transportierte sie zur

Firma Kiesow. Die Lokalpresse war

bei der Übergabe am 5. Juli dabei.

NOA4 filmte sogar. Ein großes

„Dankeschön“ an alle Beteiligten.

Besonders der Firma Landberg, der

Firma Kiesow, dem Förderverein,

den helfenden Eltern und auch der

Lokalpresse. Es ist toll, wenn wir

uns im Stadtteil Friedrichsgabe alle

so unterstützen.

Eckhard Wallmann und

Andrea Ramin (Erzieherin)



**Nina Mangold, Dennis Kiesow, Michael Siginakel (Landberg),
Pastor Wallmann, Arnold Lorenzen**

75 Jahre Kleingärtnerverein Friedrichsgabe e.V. von 1947

Der Kleingärtnerverein feierte am 25. Juni sein 75-jähriges Bestehen unter dem Motto:

„Einige Menschen machen einiges richtig. Nur sehr wenige Menschen machen alles richtig. Wir haben zumindest das meiste richtig gemacht.“ (Bill Gates)

In den 75 Jahren hat sich der Ver-

ein stetig entwickelt und ist sicher durch die Jahre gebracht worden. Durch die neue Anlage ist der Verein auch für die Zukunft gewappnet. Dieses Jubiläum war Anlass genug einmal wieder ordentlich zu feiern. Bei bestem Wetter wurde an die Vereinsmitglieder*innen Freibier und Sekt ausgeschenkt und für den Hunger gab es Grillgut und internationale Salate.

Nach seiner kleinen Ansprache übereichte der Vorsitzende des Kreisverbands Segeberg der Gartenfreunde e.V. Wolfgang Hellmann, dem Verein eine Birnenquitte. Diese hat nun Zeit in den nächsten 75 Jahren für reichlich Quittenmarmelade zu sorgen.

„Die Jury kommt“, unter diesem Motto stand der Sonntag am 3. Juli zwischen 10 und 12 Uhr bei den Kleingärtnern von Friedrichsgabe. Die Anlage Pilzhagen 3 vertritt in diesem Jahr Schleswig-Holstein beim Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“. Unterstützung erhielt der Kleingärtnerverein Friedrichsgabe vom 1. Stadtrat und Baudezernent Herrn Dr. Christoph Magazowski, Herrn Andreas Bothe vom Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Frau Vera vom Kohten, Landschaftsarchitektin, Frau Pastorin Wallmann, Herrn Schiller, Vorsitzender vom Landesverband



der Gartenfreunde SH, Herrn Hellmann, Kreisvorsitzender vom Kreisverband der Gartenfreunde Segeberg.

Bei gutem Wetter und guter Laune wurde die Jury mit den Projekten des Vereins vertraut gemacht. Der anschließende Rundgang durch den „Gartenpark Friedrichsgabe“ wurde von der Jury begeistert kommentiert. Nach gutem Essen und tollen Fachgesprächen hat sich die Jury dann Richtung Rostock verabschiedet. Dort ist die letzte der 21 Stationen.

WHS Hausmann®
Immobilien Beratung
Familienunternehmen seit 1954



Jetzt verkaufen – weiter wohnen bleiben!

Wählen Sie Ihre ganz persönliche, beste Lösung
des Immobilienverkaufs aus sieben Alternativen.

Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin
bei uns im Büro oder bei Ihnen Zuhause.

Foto: © Ijupco Smokovski – stock.adobe.com

Für Terminabsprachen: (040) 529 6000
info@hausmann-makler.de

Die Entscheidung wird dann am 19.11.2022 in Berlin verkündet. Auch wenn es keine Medaille geben sollte, so steht doch der olympische Gedanke im Vordergrund, und es hat allen großen Spaß bereitet.

Peter Willoweit

Neues aus dem SV Friedrichsgabe

Der Sportsommer ist beim SVF gestartet!

Am 12.6. konnten wir den 24. Norderstedter Stadtlauf erstmals bei uns im Waldstadion ausrichten. Mit Zippel's Läuferwelt stand ein attraktiver Premiumpartner zur Seite und organisierte unter anderem die Zeitmessung. Diese wurde in diesem Jahr von der Firma davengo übernommen und erfolgte über einen Transponderchip am Schuh. Bei bestem Wetter konnten wir über 500 Aktive bei den verschiedenen Distanzen (5KM, 10KM und der 400m Kinderlauf) begrüßen. Die Teilnehmer/innen erwartete eine neue abwechslungsreiche Strecke auf Asphalt und Fußwegen. Die vielen positiven Rückmeldungen der Läufer/innen zur neuen Laufstrecke bestätigte unsere Auswahl. Auch die vielen freundlichen Worte und Meldungen an alle unsere Helfer/innen haben uns sehr gefreut!

Ende Mai fanden in Mühlheim an der Ruhr die Deutschen Cheerlea-

der Meisterschaften statt, bei denen die SVF Starlets mit 2 Deutschen Meistertiteln, 2x Vizemeister und 2x Drittplatzierten richtig abräumten. Nun konzentrieren sich die Mädchen und Frauen auf ihre Auftritte bei anderen Sportveranstaltungen. So werden die Minis beim Handball das Heimteam von der Sideline aus anfeuern. Die Seniors sind für die Footballer der Hurricanes in Kiel am Start sowie beim Movimento. Die neue Trainingsgruppe der Masters wächst und gedeiht. Hier können insbesondere die Sportler der Altersklassen 30-50 Jahre mitmachen. Trainiert wird immer mittwochs im Spiegelsaal des SVF.

Unsere Mitglieder der Tischtennisabteilung vertreten den SVF wieder bundesweit bei diversen Turnieren und zeigen ihre Klasse. Unter anderem feierten die U15-Mädchen und U18-Jungen bei den Norddeutschen Meisterschaften jeweils den 2. Platz. Überhaupt ist der SV Friedrichsgabe beim Tischtennis mit seiner Jugendarbeit äußerst erfolgreich. In der Kreisjugendrangliste sind allein vom SVF 40 Athleten vertreten. Dieses Engagement freut uns sehr und bildet einen tollen Grundstein für die sportliche Jugendförderung.

Bei den „Sisalspiekers“ der Gruppe Darts steht schon die Vor-

Wir kaufen Immobilien!

In unserer Heimatstadt Norderstedt suchen wir Häuser und Wohnungen zum Kauf.



IHRE VORTEILE WENN SIE AN UNS VERKAUFEN:

- SICHERE & SCHNELLE ZAHLUNG
- VERBINDLICHKEIT
- DISKRETION & AUGENHÖHE

JETZT
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT
ANFORDERN
040-22 86 05 59

www.4gutewaende.de

4 GUTE
WÄNDE

bereitung auf die neue Saison 2022/2023 an. Es werden nun 5 Teams im Ligabetrieb antreten. Die 1. Mannschaft marschierte in ihrer ersten Ligasaison ungeschlagen durch ihre Liga und kann möglicherweise gleich in die 2. Liga aufsteigen. Damit rückt das Team schon sehr nah an das große Ziel „Bundesliga“ heran. Eine Person aus der Gruppe wird außerdem bereits in diesem Sommer an der Europameisterschaft in Arnheim teilnehmen. Die Abteilung ist mittlerweile stark angewachsen. Der Standort in Norderstedt ist mit der Anzahl an Spieler/innen, die beim Verband SHDV gemeldet sind, innerhalb eines einzigen Jahres unter den Top 5 in ganz Schleswig-Holstein zu finden.

Indoor Cycling ist das jüngste Kursangebot im SVF. Nachdem er bereits um Ostern ein paar Schnuppertermine angeboten hatte, startet unser Trainer Florian mit dem neuen Sportangebot durch. Seine Kurszeiten sind zunächst montags und mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr. Ein Kurs dauert eine Stunde.

Die Sparte American Football ist in einem tiefgreifenden Neuaufbau und ist auf der Suche nach neuen Talenten. Hierfür haben sie sich u.a. die Ausrichtung von Daycamps vorgenommen.

Unsere Sportgruppe Old Boys ist während des Sommerhalbjahres jeden Freitagabend auf dem Sportplatz aktiv.

Wie es bei den Männern Tradition ist, wird in dieser Jahreszeit für das Erlangen des Deutschen Sportabzeichens sowie der Mehrkampfnadel in der Leichtathletik trainiert. Die Termine am Dienstagabend sind regelmäßig mit mindestens 20 Teilnehmern gut besucht.

Auch im Breitensport sind alle sehr aktiv. In allen Sportgruppen mit den überwiegend weiblichen Senioren brummt es. Die Kurse sind allesamt gut ausgelastet.

Unsere Fußballer befinden sich aktuell in ihrer wohlverdienten Sommerpause.

Es geht weiter mit den Baumaßnahmen! Der Abriss des alten Hausmeisterhauses steht nunmehr bevor. Direkt nach dem Stadtlauf soll die Fläche zum Parkplatz umgebaut werden. Auch der Umbau des früheren Grandplatzes zum Parkplatz steht in Vorbereitung. An den Hauptzugängen des Geländes werden in Kürze Hinweisschilder angebracht werden, die auf ein Zutrittsrecht nur für Vereinsmitglieder bzw. für von Übungsleiter/innen des Vereins betreute Gruppen hinweisen.



Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus zum Steertpogg
Norderstedt

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: steertpogg@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

Alle Angebote und Termine sowie aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage www.svfriedrichsgabe.de, sowie auf unseren Profilen bei Facebook und Instagram. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

Silke Dreyer, Mitte Juni 2022

Torsten Dreyer gestorben

Wir waren alle überrascht und bestürzt, als wir vom Tod des langjährigen Vorsitzenden des SV Friedrichsgabe am 23. Juni gehört haben. Er hatte 2016 nach dem plötzlichen Tod des Vorsitzenden Stefan Kroeger dieses Amt übernommen und sich seit diesem Frühjahr in eine neue Stelle beim NSV eingearbeitet. Torsten Dreyer habe nicht nur ich sehr geschätzt. Wir werden ihn alle vermissen. Als Christen können wir ihn bei Gott gut aufgehoben wissen.

Eckhard Wallmann

Bauvorhaben / Bautätigkeiten

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hatte sich mit knapper Mehrheit dafür ausgesprochen, am Harkshörner Weg 540 Wohnungen zu bauen. Siehe Berichte in Gemeindebriefen davor.

Anfang Juni wurde im Ausschuss mit knapper Mehrheit (8:6) eine wichtige Entscheidung getroffen: Für die 540 Wohneinheiten werden 500 Stellplätze plus 110 für Besucher berücksichtigt. Damit sind die Varianten 2 „Autoreduziertes Wohnen“ und 3 „Mobilitätswende“ vom Tisch. Variante 2 sah 300 Bewohnerparkplätze und 54 Besucherplätze vor; Variante 3 sah 85 Bewohnerparkplätze und 27 für Besucher vor. Der Ausschuss sprach sich für die Variante 1 „Konventionell“ aus und somit gegen eine Mobilitätswende aus, meinen die Kritiker.

Im April wurde mit dem Bau von zwei Unterkünften für Flüchtlinge am Harkshörner Weg/Ecke Krinkelkrugweg begonnen. Die Arbeiten schreiten gut voran. Aus diesem Grund musste der Harkshörner Weg ab Montag, dem 9. Mai, für die erforderlichen Kanalisations- und Sielarbeiten für etwa drei Wochen voll gesperrt werden. Dort entstehen zwei Containerbauten mit je vier Wohneinheiten.

Auch der Neubau der Kindertagesstätte Fuchsbau des Vereins „Der Kinder wegen gGmbH“ an der Lawaetzstraße schreitet voran. Allerdings wird er durch die stark gestiegenen Baukosten wesentlich teurer als ursprünglich veranschlagt.

Die Mehrkosten belaufen sich bis jetzt auf gut 704.000 Euro. Die Stadt hat sich bereit erklärt, 90 % der Kosten zu übernehmen.



Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am Dienstag, dem 15. März, den Bebauungsplan 330 „Friedrichsgabe Nord – östlich Dreibeckenweg“ umfassend das Gebiet nördlich der Kleingartenanlage Pilszhang, östlich des Dreibeckenweges, südlich des Hermann-Klingenberg-Ringes und westlich der Lawaetzstraße als Satzung beschlossen. Mit Beginn Don-

nerstag, dem 5. Mai, ist er in Kraft getreten. Bebauungsplan nebst Begründung und zusammenfassender Erklärung sind einzusehen im Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, 2. Stock, Rathausallee 50.

In der Sache Müllberg an der Straße Beim Umspannwerk hat sich leider noch nichts Entscheidendes getan. Zwar fand, wie vorgesehen, die Versteigerung des Gieschen-Grundstückes am Dienstag, dem 19. April statt, aber das Gebot der Stadt in Höhe von 2384,18 Euro wurde von einem Herrn namens Jagtar Singh aus Hamburg mit 2400,00 Euro überboten. Da sich Herr Singh nicht ausweisen konnte, wurde das Gebot zurückgewiesen. Ihm wurde eine 14-tägige Frist eingeräumt, um Widerspruch einzulegen. Am Freitag, dem 6. Mai, fand eine zweite Versteigerung bzw. eine Wiederholung statt. Auch diese brachte nicht die

Wir sind Personalberater

- Anstellung immer direkt beim Arbeitgeber
- ca. **70 freie Stellen auf der Webseite**
- suchen Sie sich Ihren neuen Chef auf unserer Webseite einfach aus

Personal
SchuH

www.personal-schuh.de

erhoffte Lösung. Die Stadt erhielt den Zuschlag, aber auch hier wurde Jagtar Singh ein Widerspruchsrecht von 14 Tagen eingeräumt, da die Argumentation nicht schlüssig war bzw. ihr nicht folgen konnte. Jagtar Singh, Geschäftsführer der Firma Jagtar UG, hat über seinen Anwalt Beschwerde gegen die Vergabe des Zuschlags an die Stadt vom 6. Mai fristgemäß eingereicht. Nun muss das Landgericht Kiel den Sachverhalt neu prüfen, ob der Zuschlag an die Stadt in Ordnung war. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Solange nichts entschieden ist, ruht eine zu veranlassende Räumung des Müllberges zwangsläufig. Unabhängig von dieser geschilderten Sachlage begann am Mittwoch, dem 6. Juli, vor dem Amtsgericht Norderstedt ein Prozess gegen den Verursacher des Müllberges und ehemaligen Betreiber der Deponie Gerd Rüdiger Gieschen und seine Tochter. Die Anklage lautet auf „unerlaubten Umgang mit gefährlichen Abfällen“. Ob es weitere Termine gibt, ist ungewiss. Des Weiteren bleibt abzuwarten, ob die Angeklagten auch wirklich am 6. Juli vor dem Amtsgericht erscheinen. Der Termin wurde ohne Angabe von Gründen auf Mittwoch, dem 26. Oktober, verschoben. Es sind sechs Termine insgesamt angesetzt. Die Angeklagten müssen persönlich erscheinen.

Im Fall einer Verurteilung kann eine Freiheitsstrafe von drei bis fünf Jahren ausgesprochen werden. (Siehe Norderstedter Zeitung vom 23. Juni und 7. Juli 2022).

An der Ulzburger Straße 555 wird demnächst ein Einfamilienhaus abgerissen. Dort beabsichtigt das Unternehmen CM-Projektbau GmbH Eigentumswohnungen zu errichten. Der Bauantrag wurde eingereicht. Mit der Genehmigung rechnet das Unternehmen in Kürze.

An der Ulzburger Straße 641a bis 643a baut die CM Projektbau GmbH seit April 18 Eigentumswohnungen und vier Stadthäuser (Reihenhäuser). Die Eigentumswohnungen haben eine Wohnfläche von 47 bis 84 qm und haben zwei bis vier Zimmer. Die vier Stadthäuser haben eine Wohnfläche bis zu 127 qm und haben vier Zimmer. Im Erdgeschoss finden sich die Bereiche Küche, Essen, Wohnen. Des Weiteren befinden sich dort ein Flur, ein Abstellraum, ein Gäste-WC und eine Terrasse. Das erste Obergeschoss umfasst die Bereiche Schlafen, Bad, WC, ein weiteres Zimmer und einen Flur. Im zweiten Obergeschoss (Dachgeschoss) sind ein Studio und ein Abstellraum vorgesehen. Einzelheiten sind zu erfragen bei CM Projektbau GmbH, Theodor-

Yorck-Straße 6, 21079 Hamburg,
Tel.: 040 / 317 611 390.

Der Neubau der AWO-Kindertagesstätte am Härkshörner Weg 8 schreitet voran. Augenblicklich werden Innenarbeiten verrichtet, und bei den Außenanlagen wird ebenfalls im großen Stil Hand angelegt.

Eine weitere Baustelle tut sich auf an der Lawaetzstraße gegenüber dem Sportverein Friedrichsgabe. Auf dem ehemaligen Sportplatz des SVF zwischen den Flüchtlingsunterkünften und Jungheinrich sind Ende Mai die ersten Bauarbeiten für die zu erstellenden Park- und Ride-Anlage angelaufen. Das Gelände ist mit einem Bauzaun gesichert worden.

Die 18 Parkscheinautomaten sind mittlerweile alle aufgestellt und installiert worden. Ab Donnerstag, dem 1. September, müssen nunmehr Parkgebühren entrichtet werden. Die Gebührenpflicht besteht von montags bis sonnabends von sechs bis 18 Uhr, so auch für Automaten an der AKN-Haltestelle Quickborner Straße. Die Gebühren belaufen sich auf: Pro Tag zwei Euro, für die Woche 10 Euro und 40 Euro für den Monat.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Die „Waagschale“ an der Ulzburger Straße 605 schaut wieder hoffnungsvoller in die Zukunft. Die letzten Monate waren schwierig. Kundenzahlen gingen zurück, die Umsätze schwanden. Ein Artikel in der Norderstedter Zeitung vom 6. Juni sorgte für Aufwind. Die Zahl der Kunden hat sich in den letzten Wochen deutlich gesteigert, die Besitzerinnen atmen vorsichtig auf. Gerade die Menschen aus der Nachbarschaft kommen wieder vermehrt zum Einkaufen hierher. Auch kleinere Besorgungen machen für die Inhaberinnen Katrin Kahnert und Nadia Mispelbaum einen großen Unterschied. Beide spüren, dass die Norderstedter „ihren“ Unverpackt-Laden erhalten möchten und hoffen, dass die Kunden auch weiterhin regelmäßig zu ihnen kommen. Die „Waagschale“ zeichnet sich vor allem durch ihr nachhaltiges Konzept aus. Kunden und Kundinnen können dort ein großes Sortiment an Waren völlig unverpackt erwerben. So kann bedarfsgerecht auch nur ein Becher Müsli oder Löffel Kaffee im Einkaufskorb landen. Die Waagschale hat von Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, an Sonnabenden von 9 bis 14 Uhr. Montags bleibt der Laden geschlossen.

Die frühen Hilfen in Norderstedt sind auch für ukrainische Flüchtlinge Ansprechpartner. Nachdem auch durch unsere Spendenaktion die Kleiderkammer aufgefüllt wurde, können nun durch wöchentliche Spendenausgaben, Hebammen-Sprechstunden und einen wöchentlichen Babytreff einige der Flüchtlinge in Norderstedt versorgt werden.

Das Spielmobil „Fidibus“ ist wieder in Friedrichsgabe unterwegs. Neben vielen bekannten Spielgeräten gibt es auch neue Attraktionen wie die Bambusbaustelle oder die XBlocks. Immer montags ist „Fidibus“ von 14.30 bis 18 Uhr im Norden Norderstedts. Er wechselt dabei wochenweise zwischen dem Spielplatz Frederikspark und dem Spielplatz der Grundschule Harkshörn.

Die Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums haben einen Spendenlauf zugunsten der Kinder in der Ukraine organisiert. Mehr als 700 Läufer suchten sich Sponsoren und erliefen so insgesamt mehr als 10.000€.

In der Nacht vom 24. auf den 25. April gerieten in der Pestalozzistraße mehrere Mülltonnen in Brand. Die Ursache dafür ist ungeklärt. Ein Anwohner informierte nach einem

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann



www.pohlmann-bestattungen.de



Die Theaterbühne war
seine Welt.

Auch das können wir beim
Abschied berücksichtigen.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



lauten Geräusch die Feuerwehr. Diese konnte dank ihres schnellen Einsatzes ein Übergreifen der Flammen auf eine Terrassenüberdachung verhindern.

Am 21. April kam es zu einer Verfolgungsjagd zwischen einem 25-jährigen BMW-Fahrer und der Norderstedter Polizei. Ein Beamter im Streifenwagen erkannte den Fahrer und erinnerte sich, dass dieser keinen Führerschein hatte. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf und forderten ihn zum Halten auf. Der Fahrer floh, überfuhr rote Ampeln und umfuhr eine Sperre. In der Nähe seiner Wohnung wurde das Fahrzeug aufgefunden, die Nummernschilder waren abmontiert. Das Fahrzeug wurde beschlagnahmt.

Die Einsatzzahlen der Feuerwehr Friedrichsgabe steigen an. Im Gegensatz zu 156 Einsätzen im Jahr 2020, wurden die Rettungskräfte 2021 gleich 209-mal alarmiert. Dabei waren in 105 Fällen Brandbekämpfung notwendig, während 104 Einsätze für technische Hilfeleistung erfolgten. In ihren Einsätzen konnten die Kameraden im letzten Jahr dabei 14 Personen retten. Wehrführer Carsten Fründt wurde auf der Jahreshauptversammlung am 22. April mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt, gleich fünf Kame-

raden wurden aus der Jugendfeuerwehr übernommen. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Udo Dittmann, Carsten Fründt, Sandra Heiner und Jan Schüssler mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Das Brandschutzehrenzeichen in Gold erhielten Thomas Harms und Lars Krückmann für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft, Außerdem wurde Matthias Geiger mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze gewürdigt.

Am 1. Juli wurde aus der Freiwilligen Feuerwehr in Norderstedt eine Berufsfeuerwehr. „Am Grundgerüst mit dem Ehrenamt wird nicht gerüttelt“ versichert Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. Die hauptamtliche Einsatztruppe rückt zuerst aus, alle Einheiten der Norderstedter Feuerwehr treten jedoch weiterhin konsequent auf. Auch das Entscheidende wird sich nicht ändern - ruft jemand die Feuerwehr, so kommt sie sofort.

Das Stadtradeln hat wieder stattgefunden. Vom 5. bis zum 26. Juni beteiligte sich auch die Stadt Norderstedt an dem beliebten Wettbewerb. Mit über 800 aktiven Fahrern wurden knapp 170.000 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Verbrennungsmotoren hätten auf der

gleichen Strecke etwa 26 Tonnen CO₂ ausgestoßen.

Das Schuhgeschäft „Besser leben Ja“ schließt. Bis zum Ende des Jahres können Kunden dort jeden Sonnabend von 10 bis 13.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter 527 71 92 noch Schuhe im Abverkauf erwerben.

Die mobile Schadstoffsammlung hat in Friedrichsgabe Bahnhofstraße Ecke Distelweg wieder stattgefunden. Die WZV (Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg) musste die Organisation dieses Jahr aus organisatorischen Gründen an eine Partnerfirma übergeben.

Leonie Hintz, 32 Jahre, übernimmt die Leitung der vier Standorte der Stadtbücherei. Nachdem Ingo

Tschepe sich am 31. Mai in den Ruhestand verabschiedet hat. Bisher war Leonie Hintz bei den Hamburger Bücherhallen tätig, jetzt freut sie sich auf ihre Arbeit in Norderstedt. In der Stadtteilbücherei Friedrichsgabe ist weiterhin Hjalte Meyn als Zweigstellenleiter für die Besucher da.

Die 35 Pflegekräfte des Norderstedter Hospizes erhielten Freikarten für einen Besuch im Arriba Erlebnisbad. Die Leitung der Einrichtung nahm die Karten stellvertretend entgegen und freute sich über die Anerkennung.

Die Firma Jungheinrich AG & Co KG an der Lawaetzstraße 9-13 veranstaltete am Sonnabend, dem 25. Juni in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Außerdem bot sich bei dieser Gelegenheit die Chance für kurzentschlossene Bewerber, sich über einen der 15 freien Ausbildungsplätze zu informieren

Von Donnerstag, dem 16 Juni auf Freitag, dem 17. Juni wurde ein Baucontainer am Harkshörner Weg aufgebrochen. Entwendet wurde erstaunlicherweise nichts.



Hassou Gartenpflege
Gartenpflege & Winterdienst

Inh. Ahmad Qado Hamou
Segeberger Chaussee 171
22851 Norderstedt

Telefon: 040/94797038
Mobil: 01522/5110603
E-Mail: maher.hamou@googlemail.com

Am Sonntagmorgen, dem 19. Juni, wurde gegen zwei Uhr in das Hotel Nordic an der Ulzburger Straße 387 eingebrochen. Es entstanden erhebliche Sachschäden. Was gestohlen wurde, konnte noch nicht benannt werden. Trotz Täterbeschreibung und sofortiger Fahndungsaufnahme konnte der Täter entkommen.

Die Stadt Norderstedt, die Egno und die Inklusionsagentur Norderstedt luden am Freitag, dem 24. Juni in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Frederikspark zwischen Lawaetzstraße und Waldbühnenweg zu einem Inklusiven Spielplatzfest ein.

Nach einem kurzen Gastspiel hat Filippo´s Veranda an der Quickborner Straße 50 wieder geschlossen. Dafür feierte an gleicher Stelle das indische Restaurant Mehfil Indian Food am Sonntag, 8. Mai, eine Neueröffnung. Geöffnet ist täglich von 12 bis 22 Uhr. Von Montag bis Freitag wird in der Zeit von 12 bis 15 Uhr ein Mittagstisch angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit, nach Rücksprache in den Räumlichkeiten Geburtstagsfeiern, Partys oder andere Events auszurichten. Telefon 0176-80 430 964 oder 0176-98 764 928.

Die Gemeinschaftsschule Harksheide hat die höchsten Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/2023 unter den weiterführenden Schulen Norderstedts. Dicht gefolgt wird sie von der Willy-Brandt-Schule am Lütjenmoor, dem Copernicus-Gymnasium, dem Gymnasium in Harksheide, dem Lessing-Gymnasium und der Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe.

Janina Burmester, 18 Jahre, Abiturientin am Lessing-Gymnasium, gehört zu den vier Abiturienten und Abiturientinnen, die in diesem Jahr durch den Norderstedter Rotary Club geehrt wurden. Sie hat ihr Abitur mit der Note 1 bestanden. Diese Note wurde insgesamt dreimal vergeben. Die Ausgezeichneten erhielten eine Urkunde sowie einen Geldpreis. Das Berufsziel von Janina Brumester ist Tierärztin. Sie spielte auch Saxophon in der Bigband des Lessing-Gymnasiums.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023 werden am Mittwoch, 17. August 2022, 66 Erstklässler/innen in der ersten offenen Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe, Pestalozzistraße 5, eingeschult. Sie verteilen sich auf die Klassen 1A, 1B und 1C. Insgesamt besuchen 280 Schülerinnen und Schüler die Ganztagsgrundschule.

Für das Team Norderstedt, eine Kooperation der Norderstedter Werkstätten und des Inklusiven Sportvereins Norderstedt, unter der Leitung von Maike Rotermund waren die Special Olympics in Berlin vom 19. Juni bis zum 24. Juni ein voller Erfolg. Die 15 Aktiven gewannen neun Goldmedaillen, vier Silber- sowie vier Bronzemedailles. Außerdem waren von den Norderstedter Sportlern zwei als Fackelträger ausgewählt worden. Ein überwältigendes Erlebnis. Insgesamt waren an den Spielen knapp 4000 Sportlerinnen und Sportler beteiligt. Es wurden Wettkämpfe in 20 Sportarten ausgetragen.

Die AKN hat nach wie vor mit nicht kalkulierbaren Schwierigkeiten zu kämpfen. Der Krankheitsstand ist so gravierend, dass Zugfahrten ausfallen müssen und Ersatzverkehr nicht rechtzeitig bereitgestellt werden kann. Alle Linien sind davon betroffen, so auch die A2 Ulzburg Süd- Norderstedt Mitte. Besonders schwierig war es am 23. und 24. Juni. Die AKN bittet um Verständnis und ist um Abhilfe bemüht. Bleibt nur zu hoffen, dass die AKN das Problem schnell in den Griff bekommt. Fahrgäste müssen sich auf weitere Schwierigkeiten im Zugverkehr einstellen.

In diesem Jahr findet am Sonntag, dem 18. September in der Zeit von 11 bis 17 Uhr wieder das autofreie Straßenfest an der Ulzburger Straße statt. Veranstaltet wird es vom Initiativkreis der Geschäftsleute der Ulzburger Straße und der Amtsstelle Nachhaltiges Norderstedt.

Alle zwölf Grundschulen erhalten aus dem Corona- Sonderfonds je 1000 Euro für schulinterne Veranstaltungen. Dies beschloss der Hauptausschuss auf seiner Sitzung Mitte Juni.

Die Haspa hat nach ihrem Einbruch am Wochenende 6. bis 9. August 2021 inzwischen etwa 550 der 600 betroffenen Kunden entschädigen können. Der Verbraucherschutzanwalt Jürgen Hennemann hat beim Landgericht im Namen einiger Betroffener Klage eingereicht. Er ist der Meinung, dass die Haspa grob fahrlässig gehandelt habe.

Das Corona-Testzentrum an der Ulzburger Straße 533-535 auf dem Gelände des Pflegeheimes Haus Steertpogg bietet seine Dienste weiterhin an. Betrieben wird es von dem Unternehmen Safe-SH mit Sitz in Norderstedt. Ab Juli haben sich die Öffnungszeiten geändert. Sie lauten: Montag bis Sonntag von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr.

Die Tests kosten jetzt in der Regel drei Euro. Ausgenommen davon sind bestimmte Personengruppen. Diese sind der Website des Bundesgesundheitsministeriums zu entnehmen. Die Zahlung muss in bar erfolgen.

Die diesjährige Kulinarische Fahrradtour findet am Sonntag, dem 21. August, statt. Es werden eine Nord-, Mittel- und Südroute angeboten. 20 Gastronomiebetriebe laden in der Zeit von 12 bis 16 Uhr zu kleinen, köstlichen Snacks ein. Die Anmeldung dafür konnte von Dienstag, dem 5. Juli bis Freitag, dem 15. Juli erfolgen, allerdings nur online. Die Teilnehmerzahl ist auf 300 begrenzt. Das Startgeld beträgt 15 Euro. Letztendlich entscheidet das Los, da es mehr Interessenten als Plätze geben wird. Diejenigen, die an der kulinarischen Tour teilnehmen können, erhalten am Montag, dem 15. und Dienstag, dem 16. August ihre Starttasche, das Teilnehmerbändchen, Kartenmaterial und Informationen über die teilnehmenden Lokale. Die Unterlagen müssen abgeholt werden. Ausrichter ist Norderstedt Marketing. Bei der Nordroute bietet auch die Gastronomie in Friedrichsgabe ihre Leckereien an.

*Stephanie Schwarzenberger
und Hans Joachim Schüller*

Rückblick(e)

Am 13. Mai fand ein Benefizkonzert von „Nordic Sunset“ in der Johanneskirche statt, zugunsten der Flüchtlinge in Norderstedt. Die Spenden der Zuhörer*innen erbrachten einen Betrag von 1000 Euro.

Das Willkommen-Team bietet im Gemeindehaus der Johanneskirche einen Deutschkurs für Flüchtlinge aus der Ukraine und Afghanistan an, jeweils am Montag- und Freitagnachmittag. Zusätzlich findet ein Kurs „Mamas lernen Deutsch“ statt, am Dienstag- und Donnerstagsvormittag, während ihre Kinder im Spielgruppenraum betreut werden. Beide Kurse werden gut angenommen.

Das Gemeindefest der Johanneskirche konnte am 12. Juni nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden. Das Wetter war gut, 500 Besucher*innen wurden geschätzt, mehr als üblich. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer*innen.

Bei einer Senioren-Sause im Gemeindehaus sorgten etwa zwanzig Ü70-Jährige für ausgelassene Stimmung. Es wurde gesungen, geschnackt und vor allem getanzt. Im Herbst wird zur nächsten Sause eingeladen.

Das erste Tauffest im Norderstedter Stadtpark war ein voller Erfolg. Mehr als 500 Besucher*innen kamen zum Gottesdienst. Höhepunkt waren die Taufen von fast 60 Täuflingen im Stadtparksee durch elf Pastor*innen.

Stephanie Schwarzenberger

Landtagswahlen am 8. Mai

Am 8. Mai wurde der Landtag gewählt - in Friedrichsgabe lag die Wahlbeteiligung bei 56,4%, gegenüber 58 % in Norderstedt und 60,3 % im Land. Unten sind die Prozentzahlen der Zweitstimmen in den Friedrichsgaber Wahllokalen aufgeführt. Die Parteienamen wurden alle abgekürzt, „Üb.“ sind die sonstigen Parteien. Quelle waren die Daten unter: https://wahlen.segeberg.de/ergebnisse_der_landtagswahl_schleswig-holstein_2022_wahlkreis_0127.html

[tagswahl_schleswig-holstein_2022_wahlkreis_0127.html](https://wahlen.segeberg.de/ergebnisse_der_landtagswahl_schleswig-holstein_2022_wahlkreis_0127.html)

Stephanie Schwarzenberger

Vom Krabbeln und Brabbeln aus dem Garten

Ganz aufgeregt wartete ich am Dienstag, dem 3. Mai, um kurz nach halb drei vor dem Gemeindehaus. Es ist der Nachmittag, an dem ich zu meinem ersten eignen Krabbeltreff einlade. „Krabbeln- und Brabbeln“-geplant habe ich eine Gruppe für Eltern mit Kindern zwischen 3 und 15 Monaten. Ob jemand kommt? Hat irgendwer meine Flyer gelesen? Mein Herz klopfte nervös. Da hält ein Auto und ein vielversprechendes Brabbeln ist zu hören, als sich die Tür öffnet, bin ich erleichtert. Ein Vater mit Kind. Gleichzeitig biegt eine Frau um die

	CDU	SPD	Grüne	FDP	AFD	Linke	SSW	Üb.
Bezirk 011 Steertpoggsaal Pestalozzistraße 5	38,1	16,2	21,8	8,0	6,6	1,5	3,5	4,4
Bezirk 012 Steertpoggsaal Pestalozzistraße 5	37,3	22,5	14,2	4,3	5,5	2,4	6,1	7,7
Bezirk 021 „Das Haus im Park“ Adlerkamp 5	38,4	17,0	21	6,8	7,1	3,1	2,3	4,2
Bezirk 022 RS Friedrichsgabe Moorbekstraße 15	39,8	20,4	19,1	4,0	7,2	0,9	1,7	7,0
Friedrichsgabe (Ø errechnet)	38,4	19,0	19,0	5,8	6,6	2,0	3,4	5,8
Norderstedt	42,6	17,6	19,0	6,7	4,6	1,9	2,8	4,7
Schleswig-Holstein	43,4	16,0	18,3	6,4	4,4	1,7	5,7	4,2

Ecke mit Buggy – ohne Kind. Hat sie nicht etwas vergessen?

„Die Kleine kommt gleich!“ klärt sie lachend auf, „Mein Mann holt sie aus der Kita, ich komme direkt von der Arbeit zu dir.“ Sie deutet auf den Vater am Auto, dessen Tochter uns schon wild zuwinkt. „Da sind sie schon.“

Schon kommt eine zweite junge Frau zum Gemeindehaus spaziert, wir begrüßen einander und wechseln ein paar erste Worte. Dann sehe ich weitere Mütter die Straße entlangkommen. Auch sie wollen zum Krabbeln und Brabbeln. Schnell beschließen wir, dass es warm genug ist und setzen uns im Garten zusammen. Natürlich gibt es ein Begrüßungslied und ein paar Schoßspiele, aber dann geben wir den Kindern Raum und nehmen uns etwas Zeit für uns. Die Kinder erkunden die Umgebung, und wir Erwachsenen unterhalten uns - ganz offen und ungezwungen. Über uns, über die Freuden- aber auch über die Schwierigkeiten die uns im Alltag mit kleinem Kind begleiten. Seitdem sind noch weitere Elternteile mit Kindern zu uns gestoßen. Meist krabbeln etwa sechs Kinder um uns herum. Wir treffen uns regelmäßig immer dienstags und alle fühlen sich zusammen wohl.

Dienstags trifft sich traditionell Pastor Eckhard Wallmann mit seinen

Konfirmanden. Doch inzwischen ist an diesem Nachmittag noch mehr Leben im Gemeindehaus. Die Krabbel- und Brabbelgruppe trifft sich dort inzwischen vom 15 bis 16. 30 Uhr.

Alle Mütter oder Väter mit Kindern im Alter zwischen 3 und 15 Monaten sind uns dort willkommen.

Stephanie Schwarzenberger

Die Spielgruppe hat noch Plätze frei

Montags, mittwochs und freitags geht es fröhlich zu im Gemeindehaus. Die Spielgruppe bietet an diesen Tagen bis zu 15 Kindern ihre Betreuung an.

Der Spielgruppenraum ist voll ausgestattet und hat einen direkten Zugang zum eigenen Spielplatz, Kinder im Alter zwischen zwei und drei Jahren toben hier von 9 bis 12 Uhr zusammen, frühstücken gemeinsam, singen, basteln, fahren mit den Bobbycars und üben sich in Fingerspielen.

Die Spielgruppe zeichnet sich vor allem durch ihren liebevollen Umgang mit den Kindern aus. Die erfahrenen Mitglieder des Spielgruppenteams sind jeweils zu zweit in der Gruppe und sorgen hier für eine harmonische und fröhliche Atmosphäre.

Die Kinder lernen den Umgang mit Gleichaltrigen kennen, erleben den

Austausch einer Gruppe und üben schon einmal die ersten Regeln und Strukturen des Kindergartenalltages. Ein Aufenthalt in der Spielgruppe bietet den Kindern auf diese Weise eine entspannte Möglichkeit, sich langsam auf die kommende Zeit in der KiTa vorzubereiten. Gleichzeitig bietet sie auch den Müttern und Vätern die Chance, mal wieder etwas Zeit für sich zu haben und Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen. Unser Spielgruppe hat noch einige Plätze nach den Ferien frei. Melden Sie sich bei Interesse gern anrufen unter 522 92 38

Stephanie Schwarzenberger

Die Haiku-Ecke:

Noch etwas müde
nach nächtlichem Gewitter
nun Morgenkühle

Heller Sonnenstrahl
Frühstück auf der Terrasse
wo frisch der Saft schmeckt

Drückend heißer Tag
Licht durchflutet die Stube
Ein Mückenstich pik

Ruhiger Abend
schreiben Sie ein Haiku auf
es macht großen Spaß

Christina Wollenhaupt

Johannestisch

Augenblicklich befindet sich der Johannes-Mittagstisch noch in den Sommerferien. Weiter geht es am Freitag, dem 19. August. Dann können Sie wieder jeden Freitag in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr in die Bahnhofstraße 77 zum gemeinsamen Essen kommen. Anette Petersilge und das Johannestisch-Team freuen sich über Ihren Besuch. Angeboten wird größtenteils ein Eintopf, lecker zubereitet, dazu ein Nachtisch und ein Getränk. Einen Nachschlag können Sie ebenso erhalten. Kostenbeitrag: drei Euro, Kinder und Jugendliche zahlen zwei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach dazu und lassen sich überraschen. Jemand zum Plaudern findet sich garantiert. Wir hoffen sehr, dass der Johannestisch ohne Unterbrechung stattfinden kann. Beachten Sie bitte die aktuellen Corona-Vorschriften. Mit einer Verschärfung zum Herbst muss gerechnet werden. Genießen Sie zunächst den Sommer. Am Freitag, dem 14. und dem 21. 10., fällt der Johannes-Mittagstisch wegen der Herbstferien aus. Weitere Informationen bieten der Schaukasten und die ausliegenden Zettel auf den Tischen.

Hans-Joachim Schüller

Senioren-Mittagstisch

Trotz Krankheit der Stammköchin Tanja Hansen konnte der Senioren-Mittagstisch am Dienstag nach einer längeren Pause seit Dienstag, dem 22. März, wieder stattfinden. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an Dörte Liesenberg und Stephanie Schwarzenberger, die uns von März bis Ende Juni bekocht haben. Es hat hervorragend geschmeckt, und an Kreativität hat es nicht gemangelt. Seit Dienstag, dem 5. Juli, hat Tanja Hansen das Kochen wieder übernommen. Wir freuen uns sehr, dass es ihr gesundheitlich besser geht und sie uns wieder verwöhnen kann. Die Mittagstisch-Runde wünscht ihr weiterhin alles Gute. Ebenfalls herzlichen Dank für die Unterstützung beim Senioren-Mittagstisch an Gunta Menk und Gulla Heiduk. Für das Essen am Dienstag ist eine Anmeldung nötig: Nehmen Sie zum ersten Mal teil, melden Sie sich bitte am Montag davor bis 11.30 Uhr im Kirchenbüro bei Ursula Hesse an, Tel.: 522 21 81, oder bei Tanja Hansen, Tel.: 0176 / 486 566 55 an. Gleiches gilt auch, wenn Sie am Mittagstisch nicht teilnehmen können. Wir treffen uns jeden Dienstag um 12.30 Uhr in der Bahnhofstraße 77. Geboten wird ein Drei-Gänge-Menü plus Getränk. Kosten: Acht Euro. Wer für den nächsten Tag etwas mitnehmen möchte,

soweit der Vorrat es erlaubt, zahlt nochmals vier Euro. Es gelten die aktuellen Corona-Anweisungen.

Hans-Joachim Schüller

Der Seniorenkreis im Herbst

Ich habe jetztmunter für den Herbst Referenten eingeladen in den Seniorenkreis wie in den Vorcoronazeiten. Ob das richtig ist, weiß ich nicht. Hinterher ist man schlauer. Sie können sich aber auf allerlei Unternehmungen und Gespräche mit interessanten Menschen und Themen freuen.



Am 17. August treffen wir uns zum Wiedersehen und zum Planen.

Am 24. August will ich mit Ihnen einen Tagesausflug nach Lüneburg machen. Wir treffen uns mit dem 9-Euro-Ticket um 9.30 Uhr an der AKN-Station Quickborner Straße. Bitte anmelden im Kirchenbüro!

Am 31. August soll es in den Rosenhof nach Blankenese gehen. Möglichst möchte ich dorthin mit Privat-Pkws fahren, ebenfalls bitte anmelden!

Am 7. September kommt Herr Vikas-Kumar vom indischen Restaurant Mehfil in der Quickborner Straße und stellt sich und seine Arbeit vor.

Am 14. September kommt Annette

Schacht und erzählt von der Arbeit des Blinden- und Sehbehindertenvereins.

Am 21. September ist ein Besuch im Pöhlshof (Betreutes Wohnen) geplant, bitte anmelden!

Vom 24. bis zum 29. September geht es mit dem Heimatbund ins Weserbergland, kein Treffen im Gemeindehaus.

Am 5. Oktober kommt Andreas Strübe und erzählt von seiner Arbeit bei der Norderstedter Müllabfuhr.

Am 12. Oktober stellt sich Lars Krückmann vor und der Frage: Womit heizen im Winter?

Am 19. Oktober geht es mit dem Heimatbund nach Sylt.

Am 26. Oktober werden die Friedrichsgaber Schreibstifte kommen und aus ihren Werken lesen.

Ich freue mich auf das gemeinsame Kuchen essen, das Plaudern bei Tee oder Kaffee. Um 15 Uhr beginnt der Nachmittag, ab 15.30 Uhr hat der Referent das Wort. Alles findet traditionell in lockerer und freundlicher Atmosphäre statt.

Eckhard Wallmann

Kinderkirche

Einmal im Monat sonnabends laden wir zur Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren ein. Wir beginnen um 9.30 Uhr in der Kirche und wechseln dann in den Gemeindesaal. Bitte geben Sie ein kleines Frühstück-

picknick mit. Wir erzählen, spielen, basteln und singen

jeweils zu einem Thema. Die Kinderkirche endet um ca. 12.00 Uhr.

Neue Kinder und Eltern sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns am Sonnabend, 24. September: „Gottes Garten“, am Sonntag, 2. Oktober um 10.00 Uhr vor der Kirche zum Erntedank-Umzug und Familiengottesdienst im Kleingarten und am Sonnabend, 29. Oktober: „Engel- vielfältig und kraftvoll“.

*Elisabeth Wallmann
und Mareike Eschweiler*



Frauengespräch am Ende des Tages

Liebe Frauen, ich möchte wieder einladen zu einem offenen Gesprächsabend für Jüngere und Ältere. Es tut gut sich auszutauschen über das, was jede beschäftigt. Meistens gibt es ein Thema, immer ist Zeit auch über anderes zu reden. Die nächsten Termine und Themen sind: Mittwoch, 31. August über „Offene See – Geschichten vom Reisen und Meer“; Mittwoch, 21. September über „Steigende Preise – Vorsorge zum Winter“ und am Mittwoch, 26. Oktober über „Wahrsagen und Zukunft deuten“. Jeder Abend beginnt um 20 Uhr im

Gemeindehaus oder bei schönem Wetter draußen mit einer Tasse Tee. Herzlich willkommen.

Elisabeth Wallmann

Offene Kirche

Im Sommer ist unsere Kirche auf: Montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr. Schauen Sie herein und freuen Sie sich an dem Gebäude und Gottes Gegenwart.

Eckhard Wallmann

Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt sonnabends um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren

Die Spielgruppe findet statt Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr. Die Kosten betragen 80 Euro im Monat. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 522 92 38

Aktuell noch Plätze frei!

Krabbel- und Brabbelgruppe

Mit Stephanie Schwarzenberger Für Mütter oder Väter mit Kindern im Alter zwischen 3 und 15 Monaten. Dienstags 15 bis 16. 30 Uhr. Tel. 522 21 81.

Jungstreff

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 12 - 16 Jahre, Do 17:30 Uhr bis 19:30 -Uhr (Mädchen sind erlaubt). Tel. : 0151/ 24270535

Gesprächskreis

Gott und die Welt

Mit Elisabeth Wallmann. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen.

Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr. Tel. 526 14 27.

Gespräch am Ende des Tages

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

Männerkreis

Mit Peter Fey. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Zweiter Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Tel. 522 16 91

Schreibwerkstatt

Mit Ingrid Weißmann. Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Ein Mal monatlich an einem Donnerstag, 18 Uhr, nach Absprache. Tel. 3098 69 00.

Eine-Welt-Gruppe

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage. Tel. 04193 / 79839.

Gymnastik für Frauen

Mit Renate Heine. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 9 bis 10 Uhr und/oder 10 bis 11 Uhr. Tel. 522 66 82

Johannestisch

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

Mittagstisch für Senioren

Mit Tanja Hansen und Gunta Menk. Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher im Kirchenbüro anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, 12. 30 Uhr. Tel. 522 21 81.

Wandergruppe

Mit Frauke Willers. Die Wandergruppe unternimmt am ersten Montag im Monat zusammen eine Wanderung. Anmeldung und Information : Tel. 524 38 65

Seniorenachmittag

Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Tel. 535 56 73

Johanneskantorei

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20 bis 22 Uhr, Infos: Tel. 18161280.

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeinde-
friedrichsgabe.de

Gemeindehaus Spielgruppenraum

Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp

Nina Mangold
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit

Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation

Telefon 593 52 2424

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann

Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Pastorin im Ehrenamt Ute Gansel

erreichbar über das Kirchenbüro

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026

BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe

Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt,
Stephanie Schwarzenberger

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

**Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang November 2022**